

2026-004 vom 15.01.2026

20 Jahre „Bild und Klang“

Öffentliche Vorlesung beleuchtet 250 Jahre USA

Der elfte und vorletzte Abend der öffentlichen Vorlesungsreihe „Bild und Klang“ in diesem Semester startet am Dienstag, den 20. Januar, um 19.30 Uhr in der Reinoldikirche und betrachtet „250 Jahre USA“ von Benjamin Franklin bis George Gershwin. Das interdisziplinäre Gespräch zwischen Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Geschichte ist eine Kooperation der TU Dortmund mit dem Stadtarchiv Dortmund, der Stadtkirche St. Reinoldi und dem KLANGVOKAL Musikfestival Dortmund.

Der Direktor des Stadtarchivs, Dr. Stefan Mühlhofer, begibt sich in seinem Beitrag in die Frühgeschichte der Vereinigten Staaten und rückt Benjamin Franklin in den Mittelpunkt. An dessen Wirken zeigt er, wie die Geschichte der USA von Beginn an auch durch Persönlichkeiten geprägt wurde, die für Aufklärung, Vernunft und demokratische Ideale einstanden.

Im zweiten Teil wird dieser historische Blick durch Klangvokal-Direktor Torsten Mosgraber ergänzt. Er führt in die vielfältige – in Deutschland jedoch nur teilweise bekannte – Vokalmusik der USA von 1700 bis in die Gegenwart ein. Anhand ausgewählter Video- und Musikbeispiele spannt er einen Bogen von kaum bekannten Werken bis hin zu prägenden Persönlichkeiten wie George Gershwin, die es verstanden, unterschiedliche Musikstile auf virtuose Weise miteinander zu verbinden.

Durch den Abend führt die Kunsthistorikerin Prof. Barbara Welzel (TU Dortmund) und fragt in einem ergänzenden Beitrag, welchen Einfluss das Exil bedeutender Kunsthistoriker aus Deutschland in den USA auf die Erforschung von Kunstwerken in europäischen Kirchen hatte.

Über „Bild und Klang“:

Die Vorlesungsreihe „Bild und Klang“ bringt die TU Dortmund in die Stadt, die Stadtkirche St. Reinoldi wird zum Hörsaal. Der Raum der Kirche und die Kunstwerke sind nicht einfach Kulisse, sondern rücken immer wieder in den Blick: als Thema der Vorlesung, als Kontextualisierung der Themen, aber zuweilen auch als Widerpart für andere, scheinbar nicht in den Raum gehörende Bilder und Klänge. Die Vorlesung richtet sich gleichermaßen an Studierende wie an die städtische Öffentlichkeit. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weiterer Termin: 27. Januar 2026, von 19:30 bis 21 Uhr

Ansprechperson für Rückfragen:

Prof. Barbara Welzel

Institut für Kunst und Materielle Kultur

Telefon: (0231) 755-2955

E-Mail: barbara.welzel@tu-dortmund.de